

Lasst kluge Köpfe nicht verhungern! -
Begabungsgerecht fordern und fördern ab Klasse 5 ist unerlässlich!

Die Thüringer Philologen stehen weiterhin für ein Gymnasium ab Klassenstufe 5 – ohne wenn und aber!

In den letzten Tagen haben die Äußerungen der Thüringer Grünen für massive Irritationen unter den Gymnasiallehrerinnen und -lehrern Thüringens geführt.

Erst wurde von Frau Henfling eine Abschaffung des Gymnasiums in Thüringen propagiert. Am nächsten Tag erfolgt das Dementi durch Frau Hoyer: Die Grünen wollen das Gymnasium nicht abschaffen- sie wollen jedoch im Zuge der Umgestaltung der Thüringer Schullandschaft ein längeres Gemeinsames Lernen. Das heißt: Gymnasium erst ab Klasse 9!

Wir haben verstanden! Die Grünen wollen völlig ohne Grund die erfolgreichste Schulart Thüringens zerschlagen!

Der Thüringer Philologenverband fordert eine sachliche Diskussion!
„Begabung braucht Förderung - nicht nur im Sport! Auch kognitive Fähigkeiten müssen frühzeitig gefördert und gefordert werden. Ob das auch in einer längeren gemeinsamen Schulzeit in Thüringen möglich ist- dieser Beweis steht noch aus!
Das Pferd darf hier nicht von hinten aufgezümt werden!
Nicht Bewährtes muss sich gegenüber Gewünschten rechtfertigen- neue Ideen müssen beweisen, dass sie besser sind, als Bewährtes! Debatten um eine Abschaffung des Gymnasiums können also vor der Vorlage eines entsprechenden Beweises kein Thema sein!“ äußerte Heike Schimke, stellvertretende Vorsitzende des TPhV.

Mehr zur Debatte um die Gymnasien finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tphv.de in der Rubrik: Pressemitteilungen.